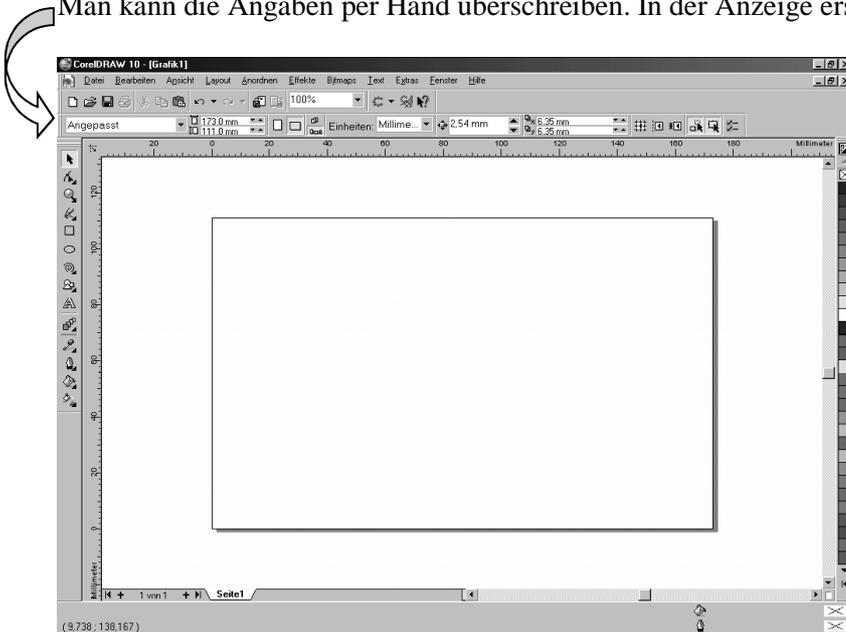


Anleitung für Trauerdruck-Layouts in CorelDraw

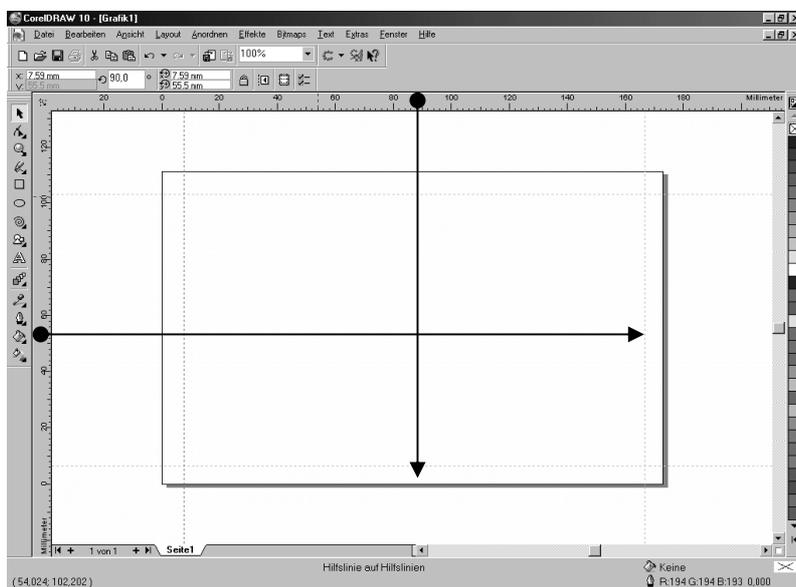
CorelDraw öffnen! Im Menü: „Willkommen bei CorelDraw“ die Option -> [NEUE GRAFIK] wählen. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, muss man die **Kartenhöhe bzw. -breite selbst definieren**. Dies geschieht in der Eigenschaftsleiste. Im Normalfall beginnt die Leiste mit dem Papierformat (A4). Neben der Anzeige befindet sich die Größen-Angabe in mm. Für unser Beispiel hat die Karte die Maße **173 x 111 mm Querformat**. Man kann die Angaben per Hand überschreiben. In der Anzeige erscheint: **Angepasst**.



Um nun den Weg für die spätere Bearbeitung zu ebnen, klicken Sie bitte in der obersten Menüleiste auf [EXTRAS -> OBJEKT MANAGER]. Der OBJEKT MANAGER erscheint nun rechts neben der Karte auf dem Bildschirm. Bis jetzt gibt es eine **fertige Blanko-Karte** zum Bearbeiten. Entweder probiert man ab hier aus, wie weit man an den Rand drucken kann, oder man geht in der Vorarbeit noch etwas weiter.

Im nächsten Schritt richtet man die **Hilfslinien** ein, damit beim späteren Ausdrucken auch alles da „landet“, wo es hin soll. Dazu geht man mit dem Mauszeiger bis an den oberen Rand der Millimeter-Skalierung (bis der Mauszeiger weiß wird!). Linke Maustaste drücken, den

Mauszeiger nach unten ziehen und erst kurz vor Ende der Karte wieder loslassen! Ein zweites Mal wiederholen, dieses Mal jedoch schon kurz nach dem oberen Rand die linke Maustaste wieder loslassen. ⇨ Das Ergebnis müssten jetzt zwei gestrichelte, durchgehende Linien sein. Da die meisten Karten aber auch eine seitliche Begrenzung haben, wiederholen Sie diese Schritte noch ein Mal bei der seitlichen Skalierung. Das jetzige Ergebnis müsste mit vier gestrichelten Linien wie unten aussehen:



Da die Hilfslinien später den Rand der Karte darstellen sollen (sie werden nicht mit ausgedruckt!), müssen sie noch dementsprechend ausgerichtet werden. Je nach Karte beträgt der Rand zwischen 3 mm bzw. 5mm.- in unserem Beispiel: Rand = 3mm! Es sollte, je nach Drucker, noch 4mm dazugerechnet werden, um zu vermeiden, dass in einem späteren Ausdruck die Schrift im Rand landet.

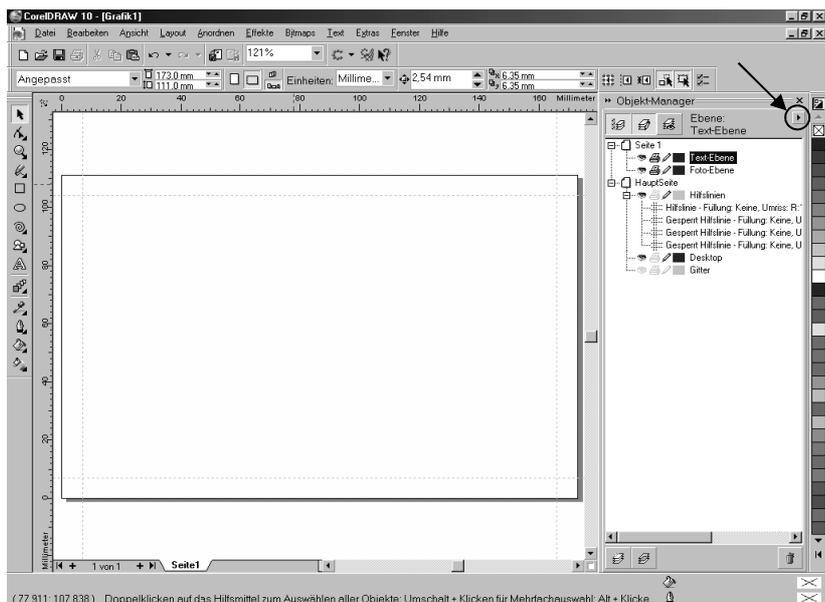
Um die Linie am linken Seitenrand auszurichten, muss sie zuerst angeklickt werden. Dazu geht man mit der Maus über die Linie, solange bis der Doppelpfeil erscheint und klickt sie mit der linken Maustaste an (1x klicken). Die Linie müsste jetzt rot markiert sein! In der Eigenschaftsleiste hat man nun die Möglichkeit die x-Koordinate in mm einzugeben. In diesem

Fall $3\text{mm} + 4\text{mm}$ (für den Drucker) = 7mm dann die RETURN Taste drücken.

Um zu vermeiden, dass die Linie aus Versehen später noch verschoben wird, sperren wir diese Linie. Dazu muss die Linie noch markiert sein (rot). Rechtsklick -> **OBJEKT SPERREN**. Da die Karte ein Format von 111 mm hat werden 7 mm abgezogen und bei der y-Koordinate 104 mm eingetragen. Wieder mit Return bestätigen und die Linie sperren. In genau demselben Verfahren werden die auch die letzten zwei Linien behandelt. Die Karte müsste dann wie folgt aussehen:

Da es bei CorelDraw möglich ist auf verschiedenen sogenannten „**Ebenen**“ zu arbeiten, soll diese Möglichkeiten genutzt werden. Das Arbeiten auf diesen verschiedenen Ebenen ermöglicht es einem, in der einen Ebene nur

den Text zu bearbeiten (man kann dann z.B. das Foto NICHT verschieben!) und auf der anderen Ebene nur das Foto zu bearbeiten und dafür den Text nicht zu verändern.



Für eine neue Ebene muss man in den **OBJEKT MANAGER** ganz rechts außen am Bildschirmrand gehen. Unterhalb des Kreuzes, womit man den **OBJEKT MANAGER** auch schließen kann, befindet sich ein schwarzer Pfeil nach Rechts. Diesen einmal anklicken und die **Option NEUE EBENE** auswählen. Dieser Ebene kann man einen Namen geben (wie z.B. Text-Ebene). Die bisherige Ebene 1, die sich darunter befindet umbenennen in z.B. Foto-Ebene (einmal anklicken -> Rechtsklick -> Umbenennen). Das Ganze müsste jetzt wie auf der letzten Grafik aussehen. Die **Symbole** neben der „Ebene“ bedeuten: **sichtbar, druckbar, bearbeitbar** – und können durch Anklicken aktiv/inaktiv sein!

EINFÜGEN VON TEXT UND GRAFIK:

1. Bild/Symbol als Grafik positionieren

Ebene 1 auswählen dann über [DATEI - Importieren] – das Bild/Symbol ist auszuwählen und kann mit Hilfe des veränderten Mauszeiger an der gewünschte Stelle „aufgezogen“ werden.

2. Texte einfügen

Ebene 2 auswählen, dann das Hilfsmittel TEXT auswählen und entsprechende Felder aufziehen. Diese können unabhängig von einander beschriftet und gestaltet werden. Es ist sinnvoll für jeden „Textblock“ ein eigenes Feld aufzuziehen, da sich Gestaltung (Schriftart, -größe, -stil, ...) so leichter umsetzen lässt.

Ihre Aufgabe: Erstellen/gestalten Sie nun den Inhalt der Karte mit folgenden Angaben:
 Witwe Caroline Winter, geb. Braun, geboren am 23.09.1934, gestorben am 30.05.2005, christliches Symbol und Zitat oder Psalm, 3 Kinder, 5 Enkel, Trauerfeier mit Gottesdienst am 03.06.2005 um 13:30 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle auf dem Friedhof von Hersbruck mit anschl. Aussegnung und Erdbestattung.

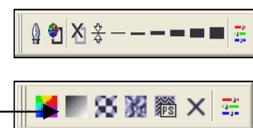
Die Elemente der übergeordneten Ebenen überdecken stets das, was auf unterer Ebene eingestellt ist!

ERSTELLEN SIE MIT DEN GLEICHEN ANGABEN EINE ANZEIGE NACH FOLGENDEN HINWEISEN:

Anzeigengröße: 3-spaltig = 137 x 120 mm, keine Hilfslinien, **drei Ebenen** eröffnen

1. Farbe als Hintergrund & Trauerband:

- Ebene 1 auswählen, Hilfsmittel RECHTECK (linke Symbolleiste) anklicken und mit Hilfe der Maus die gesamte Kartengröße definieren.
- Hilfsmittel UMRIS: Umriss 3 Punkt!
- Hilfsmittel FÜLLUNG: Farbverlauf mit zweifarbigen Hintergrund (grau/weiß)



2. Bild/Symbol als Grafik positionieren

Ebene 2 auswählen, über [DATEI - Importieren] – das Bild/Symbol auswählen und mit Hilfe des Mauszeiger an der gewünschten Stelle „aufziehen“.

Fotographien sollten einen dünnen Rahmen haben, Grafiken nicht! Symbole (als Bitmaps) sollten einen transparenten Hintergrund haben.

3. Texte einfügen

Ebene 3 auswählen, das Hilfsmittel TEXT auswählen und entsprechende Felder aufziehen. Diese können unabhängig von einander beschriftet und gestaltet werden. Es ist sinnvoll für jeden „Textblock“ ein eigenes Feld aufzuziehen, da sich Gestaltung (Schriftart, -größe, -stil, ...) so leichter umsetzen lässt.

MERKE: Arbeiten Sie wie ein Maler: Ebene 1 = Hintergrund, Ebene 2 = Details, Ebene 3 = Text!

Wenn einzelne Textfelder, Bilder, Symbole, Hintergründe oder Rahmen später nochmals bearbeitet werden sollen, dann müssen SIE zuerst die jeweilige EBENE über den OBJEKT-MANAGER auswählen!

